

# *P R E S S E*

## *Information*



Internet: <http://www.gdp-bremen.de>  
E-mail: [info@gdp-hb.de](mailto:info@gdp-hb.de)

Bremen, 11. Mai 2010  
Seite 1 / 1

Kampf um Einhaltung der Zielzahl aufgegeben?

Auf der gestrigen Personalversammlung der Polizei Bremen hat Innensenator Ulrich Mäurer sich auf Jahre hinaus von der dringend notwendigen Anzahl von 2600 Polizeibeschäftigten verabschiedet. Er erklärte, dass trotz der jetzigen Einstellungszahlen sich die tatsächliche Anzahl bei 2500 einpegeln werde.

Auf die anwesenden Polizeibeschäftigten machte Ulrich Mäurer ganz den Eindruck, den Kampf um eine ausreichende Personalausstattung resigniert aufgegeben zu haben.

Und das vor dem Hintergrund riesiger Überstundenberge und hoher Belastungen, die sich auch immer mehr gesundheitlich auswirken.

Nach Einführung der Reform waren sich Politik, Polizeiführung und Gewerkschaft der Polizei einig, dass die Grenze von 2600 nicht unterschritten werden dürfe. Man sprach damals davon, dass das Reformwerk personell auf Kante genäht sei.

Doch unter dem Motto "Was kümmert mich mein Geschwätz von gestern" werden auf dem Rücken der Beschäftigten Zusagen nicht eingehalten. Das wird Folgen für die Bremer Bürgerinnen und Bürger haben. Denn die hohen Standards können mit dem derzeitigen Personal nicht länger gehalten werden. Es sei denn, man riskiert Woche für Woche weiter die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen." so Horst Göbel, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei.

Der Landesvorstand